

vatpersonen. Auch erhält sie nun auf er-
 gangenen Hofbefehl von jedem im Lande
 gedruckten Buche ein Exemplar. Wenn aber
 gleich manches unbedeutende Buch hierdurch
 die Ehre eines Platzes in dieser Sammlung
 erhält; so bleibt jene schätzbare nachahmungs-
 würdige Verordnung doch immer eine nie
 versiegende literarische Quelle durch welche
 sich diese Bibliothek jährlich doch auch um
 viele gute Werke vermehrt sieht. — Bei
 dem Ordnen obiger Schenkungen, (meistens
 aus sehr schätzbaren Klosterbibliotheken) fan-
 den sich häufige Duplikate, welche verkauft
 und dafür noch mangelnde brauchbare Werke
 angeschafft wurden. Von den Verdiensten
 des Herrn Bibliothekars Ungar dabei, und
 um die Bibliothek überhaupt, sagt Herr
 Professor Cornova: „Ordnung, Auswahl
 und Brauchbarkeit dieser Bibliothek machen
 den Einsichten und dem Eifer ihres Biblio-